



Abb. 2013-3/10-01 (Maßstab ca. 85 %)

Runde Schale / Schüssel mit „Rippen und Diamanten“, 30 Rippen, Bodenring, Bodenstern, farbloses Pressglas, H 4,2 cm, D 18,8 cm
Sammlung Stopfer, vgl. Sammlung Jeschke, PK 2011-3, Abb. 2011-3/111b

[über dem Boden eingepresste Marke zwei gekreuzte „J“](#)

[s. MB Josef Inwald AG, Teplitz, Service Prismen, Nr. 5392, erstmals vor 1900-1914, 1918-1939?, Tschechoslowakei](#)

Eduard Stopfer, Isolde Jeschke, SG

Juli 2013

Eine ganz alltägliche Schale?

**Teller mit „Rippen und Diamanten“, eingepresste Marke: zwei gekreuzte „J“
Josef Inwald AG, Teplitz, erstmals vor 1900, 1918-1939?, Tschechoslowakei**

Beim Stöbern auf einem Flohmarkt sah ich eine stark verschmutzte Schale mit dem Muster „**Rippen und Diamanten**“, die mich wegen des häufigen Musters erst nicht interessierte. Plötzlich erweckte etwas meine Aufmerksamkeit: **Ein Firmenzeichen?** In der Mitte der Innenseite des Bodens **zwei gekreuzte „J“** - das erhabene gepresste **Firmenlogo der Firma Josef Inwald AG, Teplitz**. Das Muster „Rippen und Diamanten“ wurde von vielen Firmen wie **Reich, Schreiber und**

Stölzle, aber auch von **Sowerby** (England) und anderen verwendet. Auch Inwald produzierte dieses Muster: s. **MB Inwald 1914, Tafel ohne Nummer, Service Prismen**, Nr. 5389, 5391, 5392, 5393, 5394, 5499, 6358, 6359, mit mindestens 24 Teilen wie Tellern, Schüsseln und Tafelaufsätzen, wahrscheinlich aber auch mit Salzfüßern, Zuckerdosen, Leuchtertassen und ... Das Service „Prismen“ wurde wahrscheinlich nach 1918 aufgegeben.

Nun wäre interessant und wichtig zu wissen, **ab wann** Inwald die gekreuzten „J“ (für **Josef Inwald**) als Firmenmarke verwendete. Im **Musterbuch von 1914** besteht das Firmenlogo aus **drei Sternen im Kreis** und herum **„INWALD BOHEMIA“**. Später kamen die **gekreuzten „J“** und **darunter drei Sterne** zur Anwendung. Auf der Schale sind nur die gekreuzten „J“, wobei zu bemerken ist, dass Inwald seine Objekte nur sehr selten gemarkt hat. Und bisher wurde nur eine einzige eingepresste Marke „J“ von Isolde Jeschke gefunden.

Die farblose Schale ist 4,2 cm hoch und hat einen Durchmesser von 18,8 cm. Die 30 zum Zentrum führenden Rippen werden durch den Standring geteilt, der Fahne und Spiegel voneinander trennt. Während die Rippen auf der Fahne noch Diamanten tragen, sind sie innerhalb des Standrings nur noch ungemustert.

Ich möchte hier auch auf den Artikel von Isolde **Jeschke in PK 2011-3, Teller mit „Rippen und Diamanten“** ... verweisen!

PK 2011-3, SG: SG: Liebe Frau Jeschke, **Ihr neu gefundener Teller ist eine Sensation!** Auf Anhieb hielt ich die **gekreuzten „Hakelstecken“** für die Marke von **Inwald**, Teplitz / Teplice. **Dann war es aber gar nicht so einfach, diese Zuschreibung nachzuweisen. Bisher wurde noch kein Glas und noch kein Musterbuch mit dieser Marke gefunden.**

SG: Zur Zuschreibung siehe PK 2011-3, S. 100 ff.

PK 2002-4, Anhang 01, **MB Inwald 1914**, Archiv CMOG (Ges. gesch. ?) Warenzeichen: in zwei konzentrischen Kreisen INWALD BOHEMIA und 3 Sterne

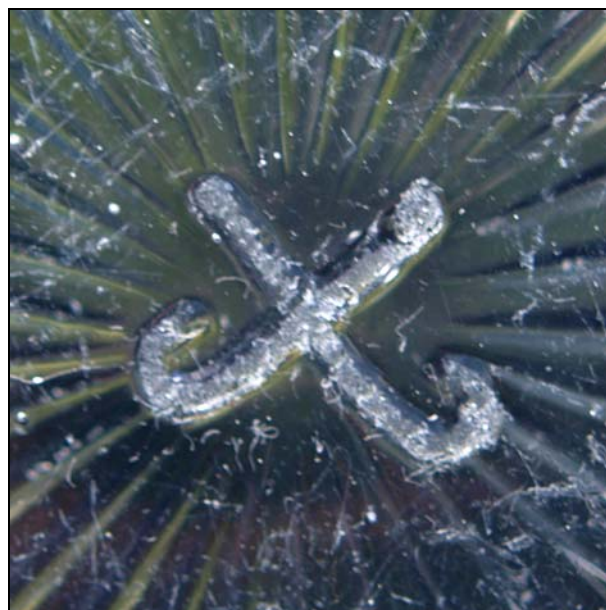


Um **1931** wurde ein Musterbuch Inwald gefunden, das auf dem Einband eine Marke in einem **Kreis mit 2 gekreuzten „J“ und 3 Sternen** verwendet.

Abb. 2009-4-01/001, **MB Inwald 1931**, Archiv Rona Crystal Ges. gesch. Warenzeichen: Kreis mit 2 gekreuzten „J“ und 3 Sternen



Abb. 2013-3/10-02
Runde Schale / Schüssel mit „Rippen und Diamanten“, 30 Rippen, Bodenring, Bodenstern, farbloses Pressglas, H 4,2 cm, D 18,8 cm
Sammlung Stopfer
vgl. Sammlung Jeschke, PK 2011-3, Abb. 2011-3/111b **über dem Boden eingepresste Marke zwei gekreuzte „J“ s. MB Josef Inwald AG, Teplitz, Service Prismen, Nr. 5392, erstmals vor 1900-1914, 1918-1939?, Tschechoslowakei**



Stopfer: Bemerkenswert ist auch ein kleiner Teller mit einer Höhe von 2,3 cm und einem Durchmesser von 15,8 cm ebenfalls mit „Rippen und Diamanten“ und einem bisher **unbekanntem Firmenzeichen**, eingepresst im Zentrum des Tellers.

→→

Abb. 2013-3/10-03 (Maßstab ca. 85 %)

Runde Schale / Schüssel mit „Rippen und Diamanten“, 30 Rippen, Bodenring, Bodenstern, farbloses Pressglas, H 4,2 cm, D 18,8 cm
Sammlung Stopfer, vgl. Sammlung Jeschke, PK 2011-3, Abb. 2011-3/111b

über dem Boden eingepresste Marke zwei gekreuzte „J“

s. MB Josef Inwald AG, Teplitz, Service Prismen, Nr. 5392, erstmals vor 1900-1914, 1918-1939?, Tschechoslowakei



Abb. 2013-3/10-04 (Maßstab ca. 80 %)

Runder Teller mit „Rippen und Diamanten“, 30 Rippen, Bodenring, farbloses Pressglas, H 2,3 cm, D 15,8 cm
Sammlung Stopfer, vgl. Sammlung Jeschke, PK 2011-3, Abb. 2011-3/111b

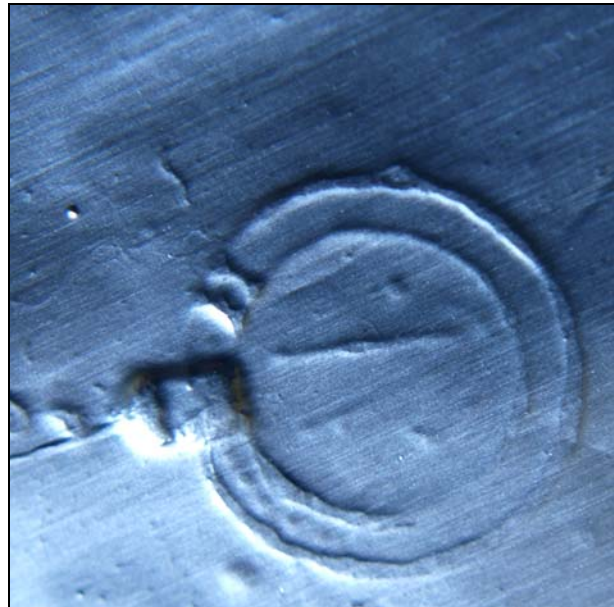
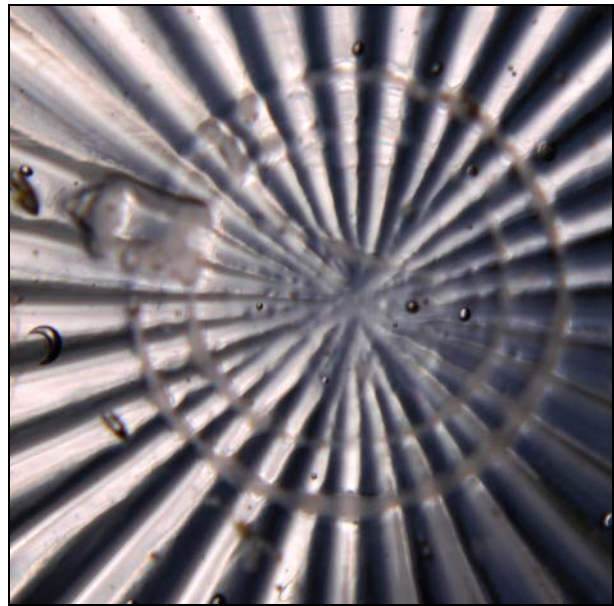
eingepresste unbekannte Marke, Hersteller unbekannt

vgl. MB Josef Inwald AG, Teplitz, Service Prismen, Nr. 5393, erstmals vor 1900-1914, 1918-1939?, Tschechoslowakei



Abb. 2013-3/10-05
 Runder Teller mit „Rippen und Diamanten“, 30 Rippen, Bodenring, farbloses Pressglas, H 2,3 cm, D 15,8 cm
 Sammlung Stopfer, vgl. Sammlung Jeschke, PK 2011-3, Abb. 2011-3/111b

eingepresste unbekannte Marke, Hersteller unbekannt
 vgl. MB Josef Inwald AG, Teplitz, Service Prismen, Nr. 5393
 erstmals vor 1900-1914, 1918-1939?, Tschechoslowakei



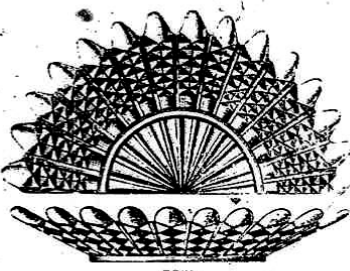
Siehe unter anderem auch:

- PK 2005-3** SG, Zur Umstellung der Glasherstellung in der Tschechoslowakei nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, Reproduktionen von Gläsern der Firmen Hoffmann, Schlevogt und anderer von 1945 bis 1990
 - PK 2005-3** Fanderlik, Anfänge der Forschung und technischen Entwicklung in den ersten Jahren nach der Nationalisierung der tschechoslowakischen Glasindustrie; Glasrevue 1980-07
 - PK 2005-3** Housa, 35 Jahre GLASSEXPOR AG, Liberec, 1948 - 1983; Glasrevue 1983-02
 - PK 2010-4** Rigler, Josef Inwald, Edler von Waldtreu, Glasfabrikant (1837-1906)
 - PK 2009-1** SG, Newhall, Sklo Union - Art Before Industry: 20th Century Czech Pressed Glass <http://www.sklounion.com> - nicht mehr erreichbar 2011-08!
s. Verkauf bei AMAZON & eBay UK
-
- PK 2009-3** Stopfer, SG, Rudolf Schrötter - der Vater des modernen Pressglases in der Tschechoslowakei, Entwürfe für Josef Inwald, Wien - Teplitz, von 1913/1914 bis 1958.
 - PK 2009-3** SG, Entwürfe von Rudolf Schrötter für Josef Inwald AG, Wien - Teplitz, von 1913/1914 bis 1958

Abb. 2002-4-1/012
Preis-Kurant Preß-Glas Inwald 1914, Service Prismen
Sammlung CMOG

Dessert-Service: Prismen


Teller, flach



5393

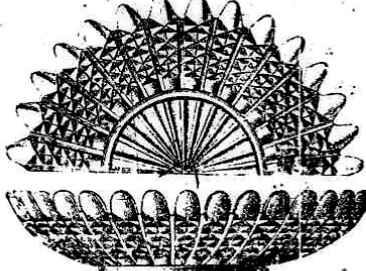
Durchm. 130 150 160 180 200 220 240 260 350 mm
K -14 -16 -20 -24 -30 -44 -50 1- 1.70

Tafelaufsatz



5394 2teilig K 7.20
5499 1 . 5


Schüssel, tief



5392

Durchm. 110 130 140 150 170 190 200 240 360 mm
K -14 16 -20 -24 -30 -44 -50 -96 1.70


Aufsatz, flach



6359

Durchm. 220 mm K .65

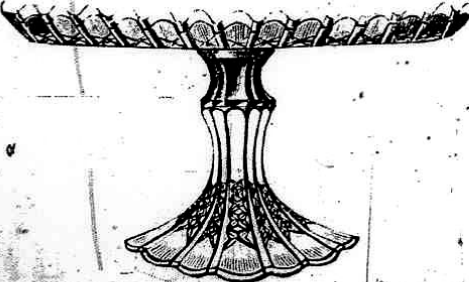
Aufsatz, tief



6358

Durchm. 190 mm K .65

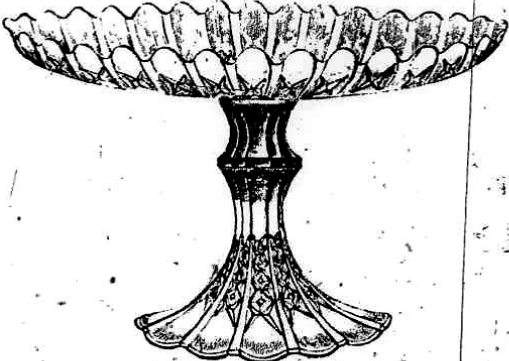
Aufsatz, flach



5391

Durchm. 230 270 mm
K 1.10 1.60

Aufsatz halbtief



5389

Durchm. 210 240 mm
K --90 1.50

Muster gesetzlich geschützt.



Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-4 Anhang 01, SG, CMOG, Smith, Preis-Kurant Nr. 25 über Preß-Glas Josef Inwald A.G., Wien 1914 (Auszug)
- PK 2009-3 Anhang 04, SG, Pernický, Muzeum regionu Valašsko, MB Pressglas GLASSEXPOR, um 1948 (ehemals Josef Inwald AG, Wien und Teplice v Čechách, Rudolfshütte)
- PK 2009-4 Anhang 01, SG, Rona Crystal, MB „Modernes Pressglas“ Josef Inwald AG, Prag-Wien, 1931 (Auszug) ergänzt mit Tafeln aus MB Inwald 1928
- PK 2010-3 Anhang 01, SG, Rona Crystal, Pánková, MB „Modernes Pressglas“ Josef Inwald AG, Prag-Wien, 1931 (Auszug) fehlende Tafeln ergänzt mit 24 Tafeln aus Regionální Muzeum v Teplicích
-
- PK 2007-3 Anhang 03, SG, Halama, Musterbuch Künstlerisches Pressglas „Ingrid“, GLASSEXPOR / JABLONECGLAS, Jablonec nad Nisou, um 1952
-
- PK 2006-3 Stopfer, SG, Das Muster ohne Namen, Rippen mit aufgesetzten Diamanten von: Josef Schreiber & Neffen mit der eingepressten Marke „SN in einer Raute“ Sowerby Ellison Glassworks 1873 / 1895, S. Reich & Co., 1873 und 1925, Josef Inwald 1914, Meisenthal 1882, Carl Stölzle's Söhne AG 1920 und 1925, Penhaswerke 1939
-
- PK 2011-3 Jeschke, SG, Zwei gemarkte Pressgläser mit „Rippen und Diamanten“: Sowerby's Ellison Glass Works, Gateshead-on-Tyne, Nordostengland, 1873 Carl Stölzle's Söhne, Glasfabrik Georgenthal, Südböhmen, um 1880? - 1911
- PK 2011-3 Jeschke, SG, Zuckerdose mit „Rippen und Diamanten“, J. Schreiber & Neffen, vor 1914 im Boden eingepresste Marke „SN“ in einer auf die Spitze gestellten Raute
- PK 2011-3 Jeschke, SG, Teller mit „Rippen und Diamanten“, eingepresste Marke: zwei gekreuzte „J“ Josef Inwald AG, Teplitz, erstmals vor 1900, 1918-1939?, Tschechoslowakei
- PK 2011-4 Jeschke, SG, Fruchtschale mit Rippen und Diamanten, eingepresste Marke „K & S“ Hersteller unbekannt, England?, Böhmen / Tschechoslowakei 1880-1939?
- PK 2012-1 Jeschke, SG, Teller mit Rippen und Diamanten, auf der Oberseite eingepresst „II“ Hersteller unbekannt, Böhmen, um 1900

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-stopfer-schale-diamanten.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-tronnerova-schreiber.pdf
(rippen-diamanten)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-sg-stopfer-schreiber.pdf
(rippen-diamanten)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-jeschke-inwald-rippen-diamanten.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-jeschke-schreiber-rippen-diamanten.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-jeschke-stoelzle-rippen-diamanten.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-jeschke-k&s-rippen.pdf (-diamanten)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-jeschke-reich-rippen.pdf (-diamanten)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-jeschke-stoelzle-rippen.pdf (-diamanten)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-jeschke-teller-rippen-diamanten-ii.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-jeschke-inwald-rippen-diamanten.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-stopfer-inwald-rippen-diamanten.pdf

